

150 Jahre Helfer in der Not

Jahresversammlung der Feuerwehr – 53 Einsätze absolviert

Hohenthann. (red) Vor Kurzem war die Jahresversammlung der Feuerwehr Hohenthann im Gasthaus Vilser. Die Gaststube war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Vorsitzender Max Gumplinger übergab zunächst an Kreisbrandinspektor Hans Haller für ein Grußwort. Haller freute sich über die sehr gute Entwicklung der Hohenthanner Wehr über die vergangenen Jahre, den vorbildlichen Ausbildungsstand und wünschte für das anstehende 150-jährige Gründungsfest vom 24. bis 27. Mai ein gutes Gelingen. Kreisbrandmeister Michael Bachmeier schloss sich den Worten an und erläuterte der Mannschaft das sogenannte, Hefe-Einsatzkonzept des Landkreises.

Kommandant Martin Hämmerl berichtete über 53 Einsätze im Berichtszeitraum, wobei davon 36 in den Bereich technische Hilfeleistung fielen. Die gestellten Aufgaben werden derzeit mit 81 aktiven Kameraden bewältigt.

Bürgermeisterin Andrea Weiß lobte das Engagement der Wehr, ging kurz auf den Feuerwehrbe-



Die geehrten Feuerwehrler mit ihren Urkunden.

Foto: Johann Salzberger

darfsplan und die aktuelle energetische Sanierung des Gerätehauses ein.

Es folgte die staatliche Ehrung für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Das Ehrenkreuz erhielten Alois Asen, Alfred Biberger, Johann Salzberger, Josef Veitl und Wolfgang Vilser. Der von Kassierer

Lena Braun vorgestellte Kassenbericht war aufgrund der Festvorbereitungen natürlich deutlich umfangreicher und die Ausgaben überwogen die Einnahmen. Dennoch steht der Verein auf einem soliden finanziellen Fundament.

Zum Abschluss der Versammlung erläuterten Max Gumplinger und

Andreas Wimmer den aktuellen Stand zum 150-jährigen Gründungsfest, Terminplanungen und Arbeitseinteilungen. Es liegen bereits Anmeldungen von 90 Vereinen vor und trotz der sicherlich anstrengenden Vor- und Nacharbeiten freut sich die Feuerwehr sehr auf das Fest.